

Information zur Datenerhebung – Obdachlosigkeit Gemeinde Sasbach am Kaiserstuhl



| | |
|--|--|
| Gemeindeverwaltung | Gemeinde Sasbach am Kaiserstuhl |
| Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO | Bürgermeister Jürgen Scheiding |
| behördlicher Datenschutzbeauftragter | Komm.ONE Anstalt des öffentlichen Rechts Krailenshaldenstraße 44 70469 Stuttgart Tel.: 0711 8108 – 14444 E-Mail: Datenschutzbeauftragte@komm.one www.komm.one |
| Zweck(e) der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlage | Als wohnungsloser Mensch können Sie sich im Ordnungsamt obdachlos melden. Zur Bearbeitung Ihres Notstandes, zur Verwaltung der Obdachlosenunterkunft und regelmäßigen Überprüfung der Obdachlosigkeit werden von Ihnen personenbezogene Daten erhoben, die zur Bearbeitung notwendig sind. Unter anderem werden Sie auch melderechtlich erfasst. |
| geplante Speicherdauer | Die Daten werden ab sofort gespeichert und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen von 10 Jahren gelöscht. Für die Löschfrist und Speicherdauer der melderechtlichen Informationen verweisen wir Sie auf die „Information zur Datenerhebung – Meldebehörde“. |
| Empfänger oder Kategorie von Empfängern der Daten (Stellen, denen die Daten offengelegt werden) | Die erhobenen personenbezogenen Daten werden weitergegeben an das Bürgerbüro bzw. die Meldebehörde Gemeinde Sasbach a.K. sowie die Gemeindekasse. Für Informationen zur Weitergabe durch die Meldebehörde verweisen wir Sie auf die Datenschutzhinweise der Meldebehörde. Im Falle von Ordnungswidrigkeitenverfahren, Strafverfahren aber auch Klageverfahren werden Ihre Daten an die dafür zuständigen Stellen übermittelt. Die Rechtsaufsichtsbehörden haben ein Auskunftsrecht. |
| Betroffenenrechte | Sie haben als betroffene Person das Recht von der Gemeindeverwaltung Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DSGVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen Daten gemäß Art. 20 DSGVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe können Sie sich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, poststelle@fdi.bwl.de beschweren. |